

Sachsen-Anhalt Natura 2000 in Zahlen



- Die 50 in Sachsen-Anhalt vorkommenden Lebensraumtypen setzen sich neben naturnahen Höhlen aus 27 Offenland-Lebensraumtypen, 10 Gewässer-Lebensraumtypen und 12 Wald-Lebensraumtypen zusammen.
- 23 FFH-Gebiete in und an Gebäuden mit Wochenstuben oder Winterquartieren für gefährdete Fledermausarten sind ebenfalls Bestandteil des Natura 2000-Netzes.
- Größtes Natura 2000-Gebiet Sachsens-Anhalts ist die Colbitz-Letzlinger Heide mit ihren ausgedehnten trockenen Zwergstrauchheiden sowie bodensauren Eichenwäldern, in denen unter anderem Heideleerche, Ziegenmelker und Mittelspecht vorkommen.
- Das FFH-Gebiet »Grabensystem Drömling« weist eine linienhafte Ausdehnung von ca. 670 km auf und ist damit das längste Natura-Gebiet in Sachsen-Anhalt.
- Zu den europaweit bedeutsamen Arten zählen unter anderem Hirschkäfer, Rotbauchunke, Europäischer Biber, Kleine Hufeisen-nase, Wolf sowie die Vogelarten Eisvogel, Großtrappe, Kranich, Rotmilan, Schwarzstorch, Seeadler, Uhu und Weißstorch. Bedrohte Pflanzen sind beispielsweise Frauenschuh, Sumpf-Glanzkraut und Spitzorchis.



Rotmilan, Frauenschuh, Hirschkäfer, Spitzorchis, Weißstörche, Eisvogel, Mittelspecht, Wolf, Heide-Lerche, Schwarzstorch

Fotos: Lutz Döring, 2D-Grafik-Design & Naturfotografie



Europäische Kommission
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

NATURA^a verbunden gestalten schützen

